

RUNDSCHREIBEN N°09/2019 AN DIE MITGLIEDSBIBLIOTHEKEN

1. Informationen von Interbiblio und aus den interkulturellen Bibliotheken

DATEN

Delegiertenversammlung am 9. November 2019 in der neuen Bibliothek St. Johann-JUKIBU in Basel

Herzlichen Dank an Maureen Senn für die Einladung. Programm folgt.

MITTEILUNGEN

Arbeitsgruppe «Interbiblio 2020» steht fest

In der Zukunftswerkstatt vom 30. August 2019 wurden von den Teilnehmenden zahlreiche Enttäuschungen und Erwartungen betreffend der Entwicklung des interkulturellen Angebots in Bibliotheken formuliert. Dies ist die Diskussionsbasis für die neu konstituierte Arbeitsgruppe «Interbiblio 2020», die sich damit befasst, wie Interbiblio die Interessen der interkulturellen Bibliotheken besser vertreten kann.

Auskünfte beim [Vorstand Interbiblio](#) oder bei therese.salzmann@interbiblio.ch

Living Library in Baden

«Begegnungen der Vielfalt» ist das Motto der von der Stadtbibliothek Baden (global-BIB) regelmässig organisierten Living Libraries. Letzte Woche erzählten die lebendigen Bücher von ihrem Leben im Christentum, Judentum, Islam und Hinduismus. Die Veranstaltung wurde von 40 Teilnehmenden zahlreich besucht.

Informationen und Flyer auf stadtbibliothek.baden.ch

Schreibinsel-Projekt in Frauenfeld geht weiter !

Wieder begleitet der schweizerisch-irakische Autor Usama Al Shahmani Jugendliche beim Schreiben, diesmal eine Klasse des Oberstufenzentrums Auen zum Thema «Eine Welt ohne Sprache».

Informationen auf der Webseite des Vereins Bdk: www.bibliothekderkulturen.ch

Schöne Reportage zum Projekt im Tagblatt Ostschweiz: www.tagblatt.ch

25. September: Einweihung der Filiale des Centre d'intégration culturelle (CIC) in Genf

Innerhalb der Bibliothek der IFRC (Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften) in Genf entsteht eine Filiale der interkulturellen Bibliothek CIC! Am

Eröffnungstag gibt es von 10.00 bis 17.00 Uhr zahlreiche Aktivitäten für Kinder und Erwachsene: Geschichten, Schminken, japanische Kalligraphie, Sprachenwettbewerb.

Adresse: Bibliothèque de la Fédération internationale des Sociétés de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge, Ch. des Crêts 17, 1209 Genève, 022 320 59 55, cic@croix-rouge-ge.ch

5. Oktober: Präsentation der Ausstellung «Encore! Des histoires!» in LivrEchange Fribourg

Vom 2. September bis zum 5. November werden in der Bibliothek LivrEchange Geschichten und Zeichnungen von Kindern ausgestellt, die am Projekt [Encore! Des histoires!](#) mitgemacht haben. Präsentation und Zvieri am 5. Oktober um 15.00 Uhr. [Mehr Informationen](#)

2. Diverse Informationen

MEDIEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die erstaunliche Geschichte der Schrift als Comic

In vielen Anekdoten würdigt der Künstler Vitali Konstantinov die vielfältigen Schriftsysteme der Welt in ihren Besonderheiten: *Es steht geschrieben. Von der Keilschrift zum Emoji*. Gerstenberg 2019

Neues «Kolibri» 2019/2020 erschienen

Die neue 26. Ausgabe enthält wieder zahlreiche Kinder- und Jugendbücher, die sich differenziert mit kultureller Identität und interkulturellem Zusammenleben auseinandersetzen. Die Broschüre kann gratis bei Baobabbooks in Basel bezogen werden. Alle Kolibri-Empfehlungen sind auch online abrufbar.

www.baobabbooks.ch > Kolibri

Wenn sich die Sprachen mischen : Besondere zweisprachige Bilderbücher bei KidiKunst

Der neue Verlag KidiKunst (=Qui dit Kunst?)publiziert Bücher auf Französisch und Deutsch, in denen die Sprachen nicht eins zu eins übersetzt werden ; vielmehr ergänzen sich die Texte in den beiden Sprachen bzw. beziehen sich aufeinander, so dass sie beide die Geschichte gestalten. Titel aus KidiKunst : *Der Schrei - Le Loup migrant* (Autor : Patrice Seiler; 2019), *Sag mal, comment on fait les animaux?* (Autorin : Suzy Vergez; 2018) und *Lunes...eine mondlose Nacht* (Autorin : Mélanie Vialaneix; 2017).

Interview mit der Verlegerin Barbara Hyvert auf www.ricochet-jeunes.org (in Französisch)

Ein Buch, das kleinen schwarzen Mädchen helfen möchte, ihre Haare gern zu bekommen

In ihrem erfolgreichen Buch *Comme un million de papillons noirs* (Wie eine Million schwarze Schmetterlinge) möchte Laura Nsafou, Autorin mit Wurzeln aus Kongo und Martinique, kleine schwarze Mädchen darin zu unterstützen, sich zu akzeptieren, wie sie sind. Sie betont, dass für afrikanischstämmige Menschen Haar ein politischer Kampf bedeutet.

Link : www.voielivres.ch (französisch)

Neuer Roman von Bachtyar Ali: Perwanas Abend

Die Geschichte handelt von Perwana, die, wie viele andere Frauen, mit ihrem geheimen Geliebten aus der Stadt verschwindet und dadurch hofft, die Grenzen des täglichen Lebens überwinden zu können. Unionsverlag 2019.

Rezension von Angela Schader auf www.nzz.ch

Rouge Impératrice (Die Rote Kaiserin) von Léonora Miano, das Ereignis im französischen Bücherherbst

In ihrem neuesten Roman zeichnet die französisch-kamerunische Autorin den Kontinent Afrika im 22. Jahrhundert, vereint und befriedet, wohlhabend, während Frankreich verelendet. Das Buch ist für den Prix Goncourt nominiert.

www.rts.ch (französisch)

Ein Quiz zu Mehrsprachigkeit in 26 Wörtern

Le Plurilinguisme en questions der Autorinnen Virginie Kremp und Maryse Adam-Maillet (Verlag Migrilude) versucht in Form eines humorvollen ABZ-Quiz ein Konzept von Mehrsprachigkeit zu entwickeln, das stereotype Ideen und Vorurteile entlarvt.

www.migrilude.com (französisch)

Shortlist des Booker-Prize erschienen

Vier Autorinnen und zwei Autoren sind noch im Rennen um den diesjährigen Booker Prize, der Mitte Oktober in London verliehen wird, darunter Elif Shafak, Chigozie Obiomas und Bernadine Evaristo.

Information auf: thebookerprizes.com (englisch)

Die fünf Finalisten des Prix Ivoire sind bekannt

Der Prix Ivoire der afrikanischen französischsprachigen Literatur 2019 wird im November zum zwölften Mal verliehen. Auf der Shortlist sind:

- Khalil Diallo (Sénégal), *A l'orée du trépas*, éd. L'Harmattan Sénégal, 2018.
- ETTY Macaire (Côte d'Ivoire), *Le chant du Korafola*, éd. L'Harmattan Côte d'Ivoire.
- Abdoulaye Fodé Ndione (Sénégal), *Cœur en location*, éd. NEAS, 2018.
- Daouda Mbouobouo (Cameroun), *Le fossé des baobabs*, éd. Proximité, 2018.
- Isabelle Rochet (Côte d'Ivoire), *Le savon de la forêt*, éd. L'Harmattan, 2019.

www.actualitte.com (französisch)

PROJEKTE, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN

LESEFÖRDERUNG

Herstellung von mehrsprachigen Kamishibai: Wettbewerb ausgeschrieben

Zum zweiten Mal in Folge organisiert die pädagogische Hochschule in Lausanne (HEP Vaud) den Wettbewerb, der sich an Klassen der öffentlichen Schule, HSK sowie Schul- und öffentliche Bibliotheken

richtet. Thema des Wettbewerbs : « Je me souviens » (Ich erinnere mich) nach dem Roman von Georges Perec.

Informationen auf der Website der PH Waadt: www.hepl.ch (französisch)

INTERKULTURALITÄT

«Elternteil schwarz, Kind weiss»

Was empfinden Jessica, Mike oder Oumou, schwarzhäutige Eltern, deren Kinder weiss sind ? Wie stehen sie zu ihnen? Werden diese Kinder der gleichen Diskriminierung ausgesetzt wie ihre Eltern?

In diesem interessanten Artikel geht es um Mischfamilien und um Fragen des Rassismus in der aktuellen Gesellschaft.

www.slate.fr (französisch)

MIGRATION - INTEGRATION

Sprache vor Einschulung fördern?

Das Magazin des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH berichtet über den Stand der Diskussion, inwieweit Kinder, die vor der Einschulung die Landessprache nicht genügend beherrschend, gefördert werden sollen. Der LCH unterstützt die Forderung zur Frühförderung und sieht den Bund in der Pflicht.

Artikel auf www.lch.ch

SPRACHEN

Fünzig autochtone Sprachen auf Google Earth

Dank des Projekts «Die autochtonen Sprachen feiern» von Google Earth ist es nun möglich, Wörter, Sätze und traditionelle Lieder in 50 autochtonen Sprachen zu hören, z.B. hul'q'umi'num, kanién'kéha (mohawk) oder Inuktitut (Kanada). Es gibt mehr als 7000 autochtone Sprachen auf der Welt. Das Projektteam möchte noch weitere Sprachen auf die Webseite platzieren.

Zur Erinnerung : 2019 ist das internationale Jahr der autochtonen Sprachen (Info auf unserem [Blog](#))

Link : ici.radio-canada.ca (französisch)

In Mexiko setzt sich eine Buchhandlung für die Rettung der Sprache « Tzotzil » ein

Die kleine Buchhandlung der Provinz Chiapas stellt eigenes Papier her und illustriert und bindet ihre Bücher selbst. Aber das Bemerkenswerteste: Die Bücher sind in Tzotzil, einer Maya-Sprache, die noch von etwa 500'000 Personen gesprochen wird. Zurzeit arbeiten sieben Buchhändlerinnen an der Neuausgabe eines Buch der Maya-Kultur, das zum ersten Mal vor 400 Jahren erschienen ist.

www.actualitte.com (französisch)

KULTUREVENTS

Neu : Der Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis

Der neue Preis wird vom Buchhändler- und Verlegerverband SBVV, den Solothurner Literaturtagen und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM getragen und geht an ein ästhetisch herausragendes, inhaltlich innovatives Einzelwerk.

Die Preisverleihung findet am 23. Mai 2020 im Rahmen der Solothurner Literaturtagen statt.

www.sikjm.ch

TAGUNGEN UND WEITERBILDUNGEN

EKM Jahrestagung 2019 zum Thema «Asylpolitische Perspektiven zwischen Abschottung und Solidarität»

Am 7. November 2019 in Bern. Mit **Paul Scheffer**, Professor für Europa-Studien (Universität Tilburg), **Okbaab Tesfamariam** (Eritreischer Medienbund Schweiz), **Bernd Parusel** (Schwedische Migrationsbehörde) und der Sängerin Brandy Butler.

Information und Anmeldung auf: www.ekm.admin.ch

Zur Erinnerung:

21^e Journées d'AROLE 2019 zum Thema «Famille, FAMILLES ! Mille et une manières de vivre ensemble».

Am 15. und 16. November 2019 an der Universität Lausanne (in französischer Sprache)

> Information auf unserem [Blog](#) unter Actualités (Aktuell) > Formations/Colloques (Weiterbildungen/Tagungen)

Fribourg, 23.9.2019